Steckbrief Ziegensittich (Cyanoramphus novaezelandiae)

Ziegensittiche

Wissenschaftlicher Name:
Cyanoramphus novaezelandiae
Englischer Name:
Red-fronted Parakeet
Holländischer Name:
Roodvoorhoofdkakariki

Kennzeichen:
Länge: 27-29 cm
Männchen:
Gefieder dunkelgrün, zum Kopf hin aufgehellt; Schnabel blau; Stirnband rot; Stirn gelb; roter Fleck beidseits des Bürzels; Arm- und Handschwingen blauviolett.
Weibchen:
Stirnbänder schmäler; weniger Gelb an der Stirn.
Jungvögel:
Matter gefärbt; kurzer Schwanz.

Lebensraum:
Der Ziegensittich stammt in seinem Ursprung aus Neuseeland und lebt dort meist in Wäldern. Er bevorzugt

erstellt am: 18.05.2024,14:42, bei www.nordsee-sittiche.de

Baumkronen, hält sich aber auch am Boden im Unterholz auf. Auf den baumlosen Inseln dient im seine grünes Gefieder als Tarnung vor Feinden. Nach dem Washingtoner Artenschutz- übereinkommen sind Ziegensittiche schutzbedürftige Tiere. Es gibt mehrere Unterarten (davon sind 2 ausgestorben) sind in ihrem Lebensraum stark vom Aussterben bedroht. Der Sittich lebt paarweise oder in kleinen Gruppen. In dem Baumkronen ist er hervorragend getarnt und auf dem Boden scharrt er wie ein Huhn nach Nahrung, wie Wurzel und Knollen. Der Ziegensittich hat eine angenehme leise meckernde Stimme (ähnlich der einer Ziege) und ist daher ein angenehmer Stubenvogel. Er kann schnell zahm werden und sogar einige Wort sprechen lernen und pfeifen.
Verhalten:
Sie sind äußerst geschickte Flieger und ihre Rufe erinnern an "Ziegengemecker".

Haltung:

Beliebt wegen ihrer regen Aktivität; inniger Paarzusammenhalt; brauchen Erdboden in der Voliere, möglichst mit Gras und kleinen Sträuchern bewachsen; ständige Bademöglichkeit sowie Sonnenschutz an heißen Tagen.